



Gothaer Comfort Balance

Jahresbericht zum 30.09.2018

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Zusätzliche Information für Anleger in Österreich	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	8
Vermögensaufstellung	9
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	11
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
Gothaer Comfort Balance I	13
Gothaer Comfort Balance T	14
Entwicklung der Anteilklasse	
Gothaer Comfort Balance I	15
Gothaer Comfort Balance T	16
Berechnung der Ausschüttung	
Gothaer Comfort Balance I	17
Berechnung der Wiederanlage	
Gothaer Comfort Balance T	18
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Vermerk des Abschlussprüfers	25

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Eigenkapital: 5.000 TEUR
Haftendes Eigenkapital:
39.000.000,00 EUR
(Stand: 31.12.2017)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wilmanns,

Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzender

Dr. Christiane Lindenschmidt,

Chief Administration Officer, Group COO Office der HSBC Holdings plc, London

Dr. Michael Böhm,

Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Paul Hagen,

Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf,

Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln

Ulrich Sommer,

Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Markus Hollmann

Alexander Poppe

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro

modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.275.951.755,48 Euro

(Stand: 31.12.2017)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Fondsmanager

Gothaer Asset Management AG,
Gothaer Allee 1, 50969 Köln

Sonstige Angaben

WKN: A2DXL5

ISIN: DE000A2DXL56

Gothaer Comfort Balance I

WKN: DWS0RX

ISIN: DE000DWS0RX3

Gothaer Comfort Balance T

Zusätzliche Information für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteile des Gothaer Comfort Balance in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat ausschließlich die Anteile der nachfolgenden Anteilklasse in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

Gothaer Comfort Balance T (ISIN: DE000DWS0RX3)

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich im Sinne des § 186 Abs 2 Z 2 InvFG 2011 iVm § 188 InvFG 2011 übernommen.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Die Rechenwerte des Fonds werden in Österreich täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über „<http://www.inka-kag.de/hsbcinka/display/fondsinformationen/publikumsfonds>“ veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse info@inka-kag.de erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft www.inka-kag.de publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Gothaer Comfort Balance für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Gothaer Asset Management AG, Köln, ausgelagert.

Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds weltweit in andere Fonds, wie Aktienfonds, Rentenfonds, Mischfonds und Geldmarktfonds. Bis zu 80 % des Fondsvermögens können in Renten- und Mischfonds investiert werden. Mindestens 20 % und maximal 70 % des Fondsvermögens können in Aktienfonds investiert werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Bis zu 50 % des Fondsvermö-

gens können jeweils in Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente angelegt werden. Daneben können Derivate eingesetzt werden. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 % des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt „Anlagegrenzen für öffentliche Emittenten“ im Prospekt).

Wichtiger Hinweis: Die Gesellschaft durfte für Rechnung des Fonds Anteile an Immobilien-Sondervermögen, Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken sowie an vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen erwerben. Seit dem 22. Juli 2013 werden entsprechende Anteile aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben nicht mehr erworben. Vor diesem Datum erworbene Anteile können weiter gehalten werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Gothaer Comfort Balance	155.680.349,07		
Gothaer Comfort Balance I	48.347.028,01	495.100,00	97,65
Gothaer Comfort Balance T	107.333.321,06	786.061,59	136,55

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Derivate	-380.819,82	-0,24 %
Forderungen	270.213,55	0,17 %
Bankguthaben	12.891.854,35	8,28 %
Zielfondsanteile	143.400.380,56	92,11 %
Verbindlichkeiten	-501.279,57	-0,32 %
Summe	155.680.349,07	100,00 %

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Fonds im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
iShares VII-EO STOXX 50	7,96 %
MUL-LYXOR S&P 500 UCITS 'D'	7,47 %
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	6,46 %
LBBW ROHSTOFFE 1 'I'	6,22 %
Lyxor Japan (Topix)	5,52 %

Der Berichtszeitraum zeichnete sich durch hohe Schwankungen an den Kapitalmärkten aus. Während sich risikobehaftete Anlageklassen bis Januar 2018 noch erfreulich entwickelten, führten zunehmende Unsicherheiten ab Februar zu einer steigenden Risikoaversion bei den Anlegern. Insbesondere die Vielfalt an zur Vorsicht mahnenden Entwicklungen, wie z.B. eine restriktiver werdende US-Geldpolitik und damit einhergehend steigende US-Zinsen, ein reifer und weit fortgeschrittener Konjunkturzyklus in den USA, der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dessen unabsehbare Folgen, erste Anzeichen einer Wachstumsabschwächung der chinesischen Wirtschaft, aber auch die Diskussionen um das italienische Haushaltsdefizit, trug zu einem Umdenken bei. Am Aktienmarkt zeigte sich die erhöhte Risikoaversion im Laufe des Kalenderjahres 2018 auch auf sektoraler Ebene bzw. Stilebene. Wachstumstitel und zyklische Unternehmen verzeichneten zunehmend Kursverluste, während sich defensivere und konjunkturunabhängigere Sektoren relativ besser entwickelten. 10-jährige Bundesanleihen konnten als vermeintlich sicherer Hafen von der Risikoaversion am Markt profitieren und verzeichneten ab Ende Januar Kursgewinne. Die Renditedifferenzen von Unternehmens- und Hochzinsanleihen sowie Emerging Mar-

ket Bonds gegenüber Staatsanleihen nahmen wiederum zu, was in diesen Anlagensegmenten zu Kursverlusten führte.

Das Aktienportfolio bildete im Berichtszeitraum den Schwerpunkt im Gothaer Comfort Balance, wenngleich die Aktienquote im Geschäftsjahresverlauf zwischenzeitlich aufgrund des sich eintrübenden Marktumfelds reduziert wurde. Neben aktiv verwalteten Investmentfonds, die im Rahmen eines quantitativen und qualitativen Managerauswahlprozesses selektiert wurden, kamen im Aktienportfolio kostengünstige, passive Indexfonds zum Einsatz. Einzelaktien wurden nicht erworben. Das Aktienportfolio wurde regional breiter aufgestellt und mittels Derivaten je nach Markteinschätzung aktiv gesteuert. Das Rentenportfolio setzte sich im Berichtszeitraum aus Staats- und Unternehmensanleihen sowie Emerging Markets Bonds zusammen. Hochzinsanleihen, die aufgrund der schlechteren Bonität einem erhöhten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, waren bis Anfang 2018 ebenfalls Bestandteil des Rentenportfolios, wurden dann aber komplett verkauft. Die Duration des gesamten Rentenportfolios wurde über Futures gesteuert, die hauptsächlich der Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken dienten. Die Gewichtung des Rentenportfolios (inklusive Kasse) nahm im Geschäftsjahresverlauf zu. Das Fondsmanagement hat mit dieser defensiveren Aufstellung des Portfolios der zunehmenden Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, der restriktiver werdenden Geldpolitik in den USA und den geopolitischen Spannungen, wie z.B. dem Handelskonflikt zwischen den USA und China, Rechnung getragen. Nach der zunehmenden Schwäche von Schwellenländerinvestments, die unter anderem unter den steigenden Renditen von US-Staatsanleihen und der USD-Aufwertung zu leiden hatten, baute das Fondsmanagement sukzessive Schwellenländeranleihen ab. Die Anlageklassen Listed Private Equity und Alternatives wurden ebenfalls reduziert und waren zum Geschäftsjahresende kein Bestandteil des Portfolios mehr. Profiteur dieser Verkäufe waren insbesondere die Rohstoffinvestments, die aufgrund der attraktiven Perspektiven von Fondsmanagement schrittweise aufgestockt wurden. Die Anlageklasse Immobilien (REITS) spielte in der Anlagestrategie eine untergeordnete Rolle und betrug zum Geschäftsjahresende rund 1,8% des Fondsvermögens.

Die Anteilklasse T erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -2,41 %. Die Anteilklasse I erzielte im Berichtszeitraum seit Auflage am 01.12.2017 einen Wertverlust in Höhe von -2,08 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse T lag im Geschäftsjahr bei 4,21 %. Für die am 01.12.2017 neu aufgelegte Anteilklasse I lag die durchschnittliche Volatilität im Berichtszeitraum bei 4,30 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse T ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.209.716,57 Euro

realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.156.174,46 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 4.365.891,03 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen, Devisen sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I seit Auflage am 01.12.2017 ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.182.891,28 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 743.234,53 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.926.125,81 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen, Devisen sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Ein weiteres Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 9,44 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure, -5,83 % mit Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Das Fondsmanagement erwartet, dass sich das für viele Anlageklassen schwierige Marktumfeld in 2019 fortsetzen wird, weil sich viele Unsicherheiten kurzfristig nicht lösen lassen. Der bevorstehende Brexit, die Diskussion um das Haushaltsdefizit der populistischen Regierung in Italien und der chinesisch-amerikanische Handelskonflikt und dessen Folgen für die Konjunktur und die Gewinnentwicklung der Unternehmen werden weiterhin für eine erhöhte Risikoaversion an den Kapitalmärkten sorgen. Aber auch die spätzyklische Konjunkturphase in den USA, eine mögliche Wachstumsabschwächung in China und die restriktiver werdende Geldpolitik der Zentralbanken – insbesondere der amerikanischen Zentralbank, perspektivisch aber auch die Geldpolitik der EZB – werden in den nächsten Monaten zu steigender Unsicherheit und zu höherer Volatilität an den Märkten führen. Das Fondsmanagement wird auf diese Marktschwankungen durch den Einsatz von Derivaten flexibel reagieren und in Abhängigkeit der Markteinschätzung die Gewichtung der Anlageklassen im Gothaer Comfort Balance aktiv steuern.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 53,57 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 53.914.008,04 Euro.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	156.181.628,64	100,32
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	-380.819,82	-0,24
Zins-Derivate	-63.410,00	-0,04
Devisen-Derivate	-138.909,82	-0,09
Aktienindex-Derivate	-178.500,00	-0,11
4. Forderungen	270.213,55	0,17
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	12.891.854,35	8,28
7. Sonstige Vermögensgegenstände	143.400.380,56	92,11
Zielfondsanteile	143.400.380,56	92,11
Indexfonds	84.097.853,17	54,02
Rentenfonds	24.823.232,57	15,95
Aktienfonds	24.799.794,82	15,93
Gemischte Fonds	9.679.500,00	6,22
II. Verbindlichkeiten	-501.279,57	-0,32
Sonstige Verbindlichkeiten	-501.279,57	-0,32
III. Fondsvermögen	155.680.349,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								143.400.380,56	92,11
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								133.530.003,70	85,77
AIS-A.G.Bd.L.R.EU.I.Gr.U. 'C'	LU1681046774		ANT	37.000	-	- EUR	226,600	8.384.200,00	5,39
AIS-Am.EURO STOXX 50 'C'	LU1681047236		ANT	57.000	-	80.000 EUR	73,680	4.199.760,00	2,70
B & I Asian R.Est.Sec.Fd. 'C'	LI0236509225		ANT	18.720	-	- EUR	147,150	2.754.648,00	1,77
BNP Paribas Easy FR-S&P 500 U.	FR0013041530		ANT	462.000	495.000	33.000 EUR	9,967	4.604.892,60	2,96
Commodities-Invest	LU0249047092		ANT	81.000	81.000	- EUR	45,550	3.689.550,00	2,37
CS I.F3-CS(Lux)E.M.C.I.G.B.F.	LU0592662174		ANT	42.000	-	- EUR	126,250	5.302.500,00	3,41
INVE스코 Fds-Euro Corp.Bd. 'C'	LU0243958047		ANT	134.700	-	- EUR	18,458	2.486.292,60	1,60
iSharesIII-EO Gov.Bd	IE00B4WXJJ64		ANT	26.700	-	- EUR	121,260	3.237.642,00	2,08
iShares VII-EO STOXX 50	IE00B53L3W79		ANT	115.400	-	- EUR	107,440	12.398.576,00	7,96
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	IE00B3ZV0K18		ANT	154.000	154.000	- EUR	65,350	10.063.900,00	6,46
J.H.H.-Euro C.Bd.Fd. 'I'	LU0451950587		ANT	21.850	-	- EUR	160,440	3.505.614,00	2,25
LBBW ROHSTOFFE 1 'I'	DE000A0MU8J9		ANT	150.000	88.000	- EUR	64,530	9.679.500,00	6,22
Lyxor Japan (Topix)	FR0011475078		ANT	60.000	60.000	- EUR	143,300	8.598.000,00	5,52
M&G Inv.(3)-Eur.Corp.Bd.Fd.'C'	GB0032179045		ANT	79.800	-	- EUR	19,914	1.589.177,10	1,02
MFS Mer.-Europ.Value Fund 'I1'	LU0219424487		ANT	22.500	-	- EUR	305,960	6.884.100,00	4,42
MUL-L.EO 2-10Y I.E.U.E.	LU1390062245		ANT	57.000	57.000	- EUR	100,691	5.739.407,57	3,69
MUL-LYXOR S&P 500 UCITS 'D'	LU0959211243		ANT	70.000	70.000	- EUR	166,210	11.634.700,00	7,47
Nord.2-LCR ODMB Fd-EO H. 'AI'	LU1536901389		ANT	38.000	-	- EUR	101,520	3.857.760,00	2,48
Robeco Euro Gov. Bd. 'DH'	LU0213453268		ANT	22.600	-	- EUR	155,900	3.523.340,00	2,26
Thread.Inv.Fd.-Eur.Sel.Fd. 'I'	GB0030810138		ANT	1.302.700	-	- EUR	3,953	5.149.442,83	3,31
Threadneedle L-Gl.Focus 'IE'	LU1491344765		ANT	600.000	600.000	- EUR	11,810	7.086.000,00	4,55
UBS-ETF SX5E U. 'A-dis'	LU0136234068		ANT	121.000	121.000	- EUR	34,365	4.158.165,00	2,67
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	LU0290355717		ANT	21.900	-	- EUR	228,440	5.002.836,00	3,21
US-Dollar								9.870.376,86	6,34
Fidelity Fd.-Asian S.C.Fd. 'Y'	LU0702159939		ANT	65.000	-	- USD	22,180	1.240.865,86	0,80
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	LU0107852435		ANT	17.000	-	18.000 USD	311,550	4.558.548,87	2,93
Robeco C.G.Fd-R.QI Em.C.Eq 'I'	LU0821169231		ANT	15.100	-	- USD	129,630	1.684.738,13	1,08
Xtr.(IE)-USD EM Bd.Q.W. '1D'	IE00BD4DX952		ANT	219.000	-	- USD	12,660	2.386.224,00	1,53
Summe Wertpapiervermögen								143.400.380,56	92,11
Derivate								-380.819,82	-0,24
Aktienindex-Derivate									
Aktienindex-Terminkontrakte								-178.500,00	-0,11
EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/18		EUREX	STK	-170		EUR		-178.500,00	-0,11
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								-63.410,00	-0,04
EURO-BUND-FUTURE 12/18		EUREX	STK	3.500.000		EUR		-33.950,00	-0,02
LONG EURO-BTP-FUT. 12/18		EUREX	STK	-5.000.000		EUR		-29.460,00	-0,02
Devisen-Derivate									
Devisenterminkontrakte								-138.909,82	-0,09
CHF/EUR 1.800.000,00		OTC						-33.132,84	-0,02
GBP/EUR 2.000.000,00		OTC						-808,37	0,00
SEK/EUR 6.000.000,00		OTC						607,50	0,00
USD/EUR 22.500.000,00		OTC						-105.576,11	-0,07

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								12.891.854,35	8,28
Bankguthaben								12.891.854,35	8,28
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	8.074.828,76		%	100,000	8.074.828,76	5,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			USD	5.596.661,18		%	100,000	4.817.025,59	3,09
Sonstige Vermögensgegenstände								270.213,55	0,17
Zinsansprüche			EUR	2.124,35				2.124,35	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	26.179,20				26.179,20	0,02
Geleistete Variation Margin			EUR	241.910,00				241.910,00	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten								-501.279,57	-0,32
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-323.411,45				-323.411,45	-0,21
Kostenabgrenzungen			EUR	-177.868,12				-177.868,12	-0,11
Fondsvermögen							EUR	155.680.349,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gothaer Comfort Balance I

ISIN	DE000A2DXL56
Fondsvermögen (EUR)	48.347.028,01
Anteilwert (EUR)	97,65
Umlaufende Anteile (STK)	495.100,0000

Gothaer Comfort Balance T

ISIN	DE000DWS0RX3
Fondsvermögen (EUR)	107.333.321,06
Anteilwert (EUR)	136,55
Umlaufende Anteile (STK)	786.061,5890

Vermögensaufstellung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.09.2018 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018		
Schweizer Franken	(CHF)	1,13405 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,88955 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,30200 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,16185 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

c) OTC

Over-the-Counter

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
US-Dollar				
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. '1'	LU0164939885	ANT	-	19.200
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Assenagon Alpha Vol. '1'	LU0575255335	ANT	-	5.850
BGF-Emer.Mark.Loc.C.Bd.F. '12'	LU0473186707	ANT	-	800.000
iShares EURO STOXX 50	DE0005933956	ANT	-	483.200
Pictet (LUX)-Em.Loc.Curr.D'HI'	LU0340553600	ANT	-	23.000
PPF FCP-LPActive Value Fd.	LU0434213525	ANT	-	13.370
Timb.R.E.-US REIT Fx.Inc. 'BD'	LU0946841458	ANT	-	19.000
Xtr.II EUR HY Corp.Bd. '1D'	LU1109942653	ANT	-	272.000
Xtrackers Euro Stoxx 50 '1D'	LU0274211217	ANT	-	256.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	6.444
Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/18)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	51.184
Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/18, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/18, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/18, S&P 500 INDEX FUTURE 06/18)		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	13.314
Basiswerte: (10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/18, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/18, EURO-BUND-FUTURE 03/18, EURO-BUND-FUTURE 06/18, EURO-BUND-FUTURE 09/18)		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	62.756
CHF/EUR	EUR	4.601
GBP/EUR	EUR	6.085
SEK/EUR	EUR	1.812
USD/EUR	EUR	50.258

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

Gothaer Comfort Balance I

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	495.100,0000
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.680,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	905.062,51
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	1.886,25
Summe der Erträge	901.268,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-9,40
2. Verwaltungsvergütung	-135.767,36
3. Verwahrstellenvergütung	-6.834,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.481,52
5. Sonstige Aufwendungen	-919,65
Summe der Aufwendungen	-147.012,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	754.256,47
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	743.234,53
2. Realisierte Verluste	-1.926.125,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.182.891,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-428.634,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-301.626,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-272.357,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-573.984,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.002.619,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

Gothaer Comfort Balance T

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	786.061,5890
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-15.386,11
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.826.061,96
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	5.501,02
Summe der Erträge	1.816.176,87
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-20,99
2. Verwaltungsvergütung	-1.316.911,69
3. Verwahrstellenvergütung	-17.956,86
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-25.018,83
5. Sonstige Aufwendungen	-2.699,89
Summe der Aufwendungen	-1.362.608,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	453.568,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.156.174,46
2. Realisierte Verluste	-4.365.891,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.209.716,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.756.147,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-295.042,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-373.255,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-668.298,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.424.446,13

Entwicklung der Anteilklasse

Gothaer Comfort Balance I

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-133.875,04
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		49.506.110,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	49.506.110,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-22.587,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.002.619,15
davon nicht realisierte Gewinne	-301.626,38	
davon nicht realisierte Verluste	-272.357,96	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		48.347.028,01

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Die Entwicklung der Anteilklasse im Jahresvergleich entfällt.

Die Anteilklasse wurde zum 01.12.2017 gebildet.

Entwicklung der Anteilklasse

Gothaer Comfort Balance T

		EUR
		insgesamt
I.	Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	155.361.447,22
1.	Steuerabschlag für das Vorjahr	-882.399,76
2.	Zwischenausschüttungen	-182.876,11
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-44.498.672,37
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.813.103,79
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-61.311.776,16
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-39.731,79
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.424.446,13
	davon nicht realisierte Gewinne	-295.042,29
	davon nicht realisierte Verluste	-373.255,88
II.	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	107.333.321,06

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2018
Vermögen in Tsd. EUR	119.977	138.347	155.361	107.333
Anteilwert in EUR	129,95	132,30	140,95	136,55

Berechnung der Ausschüttung

Gothaer Comfort Balance I

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	495.100,0000		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		133.875,04	0,27
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-428.634,81	-0,87
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		562.509,85	1,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		133.875,04	0,27
1. Zwischenausschüttung		133.875,04	0,27
2. Endausschüttung		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Berechnung der Wiederanlage

Gothaer Comfort Balance T

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	786.061,5890		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.756.147,96	-2,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		1.941.972,92	2,47
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		-185.824,96	-0,24
II. Wiederanlage		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 41.480.937,42

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 92,11 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen -0,24 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,76 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,47 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,68 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
BC GlobalAgg Index (USD unhedged)	50,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	40,00 %
DJ UBS Commodity Index (Euro unhedged)	10,00 %

Sonstige Angaben

Gothaer Comfort Balance I

ISIN	DE000A2DXL56
Fondsvermögen (EUR)	48.347.028,01
Anteilwert (EUR)	97,65
Umlaufende Anteile (STK)	495.100,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,22%, derzeit 0,3475%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gothaer Comfort Balance T

ISIN	DE000DWS0RX3
Fondsvermögen (EUR)	107.333.321,06
Anteilwert (EUR)	136,55
Umlaufende Anteile (STK)	786.061,5890
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,22%, derzeit 1,22%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	100,24 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	-0,16 %
------------------------------	---------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	-0,09 %
-----------------------------------------------------------	---------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenanprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AIS-A.G.Bd.L.R.EU.I.Gr.U. 'C'	0,07000 % p.a.
AIS-Am.EURO STOXX 50 'C'	0,10000 % p.a.
Assenagon Alpha Vol. 'I'	0,80000 % p.a.
B & I Asian R.Est.Sec.Fd. 'C'	1,30000 % p.a.
BGF-Emer.Mark.Loc.C.Bd.F. 'I2'	0,25000 % p.a.
BNP Paribas Easy FR-S&P 500 U.	0,12000 % p.a.
Commodities-Invest	0,80000 % p.a.
CS I.F3-CS(Lux)E.M.C.I.G.B.F.	0,60000 % p.a.
Fidelity Fd.-Asian S.C.Fd. 'Y'	0,75000 % p.a.
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	0,80000 % p.a.
HSBC GIF-Asia ex Jap.Eq. 'I'	0,99000 % p.a.
INVESCO Fds-Euro Corp.Bd. 'C'	0,20000 % p.a.
iShares EURO STOXX 50	0,09000 % p.a.
iShares VII-EO STOXX 50	0,10000 % p.a.
iSharesIII-EO Gov.Bd	0,20000 % p.a.
iSharesV-S&P 500 EUR-Hd.	0,45000 % p.a.
J.H.H.-Euro C.Bd.Fd. 'I'	0,75000 % p.a.
LBBW ROHSTOFFE 1 'I'	0,80000 % p.a.
Lyxor Japan (Topix)	0,45000 % p.a.
MFS Mer.-Europ.Value Fund 'I1'	0,85000 % p.a.
M&G Inv.(3)-Eur.Corp.Bd.Fd.'C'	0,50000 % p.a.
MUL-L.EO 2-10Y I.E.U.E.	0,25000 % p.a.
MUL-LYXOR S&P 500 UCITS 'D'	0,05000 % p.a.
Nord.2-LCR ODMB Fd-EO H. 'AI'	0,20000 % p.a.
Pictet (LUX)-Em.Loc.Curr.D'HI'	0,32000 % p.a.
PPF FCP-LPActive Value Fd.	0,32000 % p.a.
Robeco C.G.Fd-R.QI Em.C.Eq 'I'	0,85000 % p.a.
Robeco Euro Gov. Bd. 'DH'	0,70000 % p.a.
Thread.Inv.Fd.-Eur.Sel.Fd. 'I'	1,00000 % p.a.
Threadneedle L-GI.Focus 'IE'	0,75000 % p.a.
Timb.R.E.-US REIT Fx.Inc. 'BD'	0,14000 % p.a.
UBS-ETF SX5E U. 'A-dis'	0,15000 % p.a.
Xtrackers Euro Stoxx 50 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.(IE)-USD EM Bd.Q.W. '1D'	0,50000 % p.a.
Xtr.II EUR HY Corp.Bd. '1D'	0,25000 % p.a.
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

6.975,60

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gothaer Comfort Balance I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Gothaer Comfort Balance T

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

1,77 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Gothaer Comfort Balance I

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	1.886,19
------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-547.989,73
Basisvergütung Asset Manager	EUR	412.222,37
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Deutsche Performance Gesellschaft	EUR	-810,68
-----------------------------------	-----	---------

Gothaer Comfort Balance T

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	5.500,89
------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-66.555,86
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-281.732,58
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-968.623,25

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Deutsche Performance Gesellschaft	EUR	-1.805,24
-----------------------------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2017 betreffend das Geschäftsjahr 2017.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 gezahlten Vergütungen beträgt 24,3 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 272 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 22,2 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden:

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 12,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden mit Wirkung zum 01.12.2017 angepasst. Für den Fonds besteht seitdem die Möglichkeit, Anteilklassen zu bilden, die sich in der Ertragsverwendung, dem Ausgabeaufschlag, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können.

Die Allgemeinen Anlagebedingungen wurden mit Wirkung zum 01.01.2018 an das Investmentsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform der Investmentbesteuerung vom 19.07.2016 angepasst. In den Besonderen Anlagebedingungen wurde in diesem Zusammenhang unter anderem eine neue Anlagegrenze für Kapitalbeteiligungen i.S.v. § 2 Abs. 8 InvStG eingefügt. Die neue Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 InvStG. Zudem soll der Fonds ein unbegrenzt zulässiges Zielinvestment für Spezialfonds i. S. d. § 26 InvStG darstellen. Diese Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen traten am 01.01.2018 in Kraft.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **5,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **1,16**

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **4,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **1,06**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Marktrisiko: Risiko von Kurs- und Ertragsschwankungen, die sich auf den Anteilwert auswirken.

Aktienrisiko: Anlagen in Aktien bieten die Chance, langfristig eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erzielen. Ihr Fondsanteilwert kann jedoch relativ stark schwanken, auch Kursverluste sind möglich.

Zins- und Credit-Spread-Risiko: Die Anlagen im Fonds sind ganz oder teilweise den Rentenmärkten ausgesetzt. Der Wert dieser Anlagen kann steigen oder fallen. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf den Wert der Anlagen aus.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiko: Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Das bedeutet, dass sich durch die Herabstufung der Kreditwürdigkeit oder den Ausfall eines Emittenten Verluste für das Sondervermögen ergeben können.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominated sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko.

Zielfonds: Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile. Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte Zielfonds), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Aufgrund der im Portfolio enthaltenen Zielfondsanteile ergeben sich indirekt die folgenden Risiken:

- Aktienrisiko
- Zins- und Credit-Spread-Risiko
- Bonitäts- und Adressenausfallrisiko
- Commodityrisiko

Derivate-Risiko: Derivate können zu einer wesentlich höheren Schwankung des Anteilpreises führen als der unmittelbare Erwerb der Basiswerte.

Commodityrisiko: Rohstoffmärkte weisen eine hohe Volatilität auf. Die Rohstoffpreise richten sich nach Angebot und Nachfrage. Diese wird durch Einflussfaktoren, wie die allgemeine Lage der Weltkonjunktur, die politische Stabilität der Herkunftsländer sowie die Verfügbarkeit der Ressourcen getrieben. Ereignisse, wie Klimaänderungen oder Naturkatastrophen, können die Rohstoffpreise beeinflussen. Außerdem können irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, einwirken.

Kontrahentenrisiko: Für Geschäfte, die nicht über einen geregelten Markt oder eine Börse getätigt werden („OTC“ / „over the counter“), ergibt sich das Risiko, dass die Gegenpartei des Geschäfts ihre Verpflichtungen aus dem Geschäft möglicherweise nicht oder nur teilweise erfüllen kann. Dies trifft insbesondere auf Geschäfte zu, die sich auf Derivate beziehen.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Düsseldorf, den 12.11.2018

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Gothaer Comfort Balance für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 20. März 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer